

Gesundheit  
kommt von Herzen.



# Barmherzige Schwestern

## Krankenhaus Ried

Ein Unternehmen der  
[www.vinzenzgruppe.at](http://www.vinzenzgruppe.at)

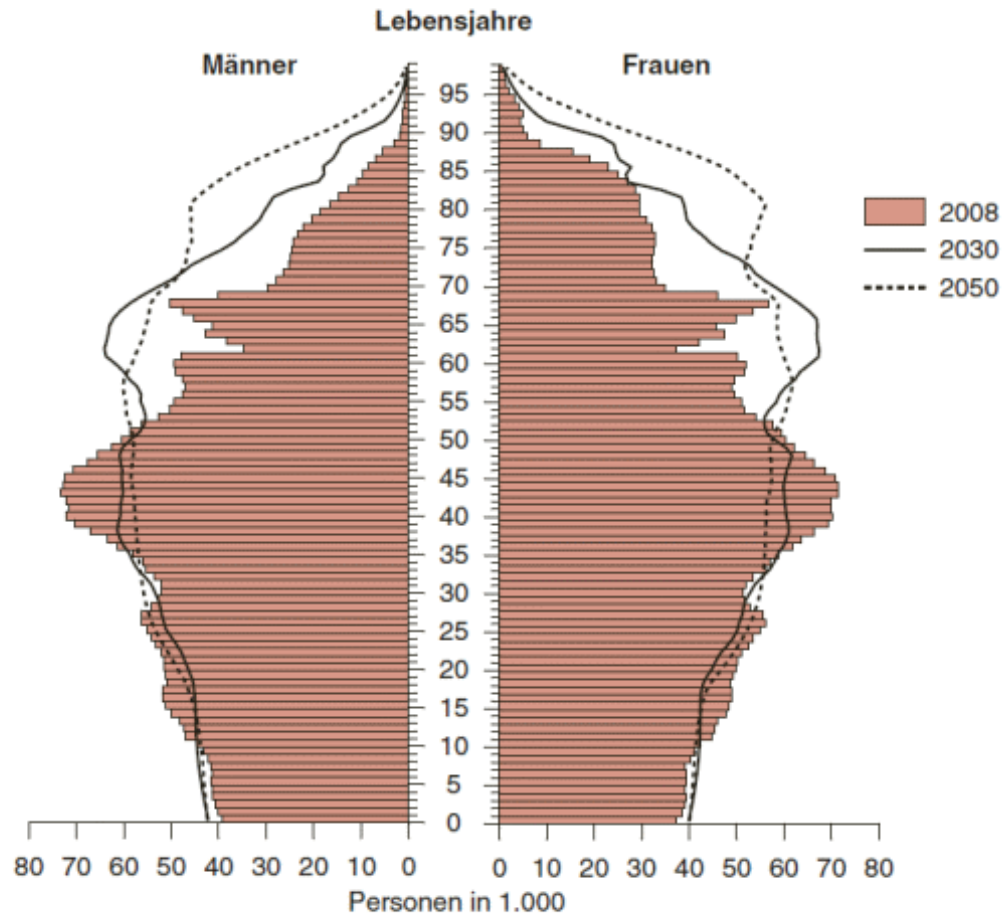
 **Vinzenz  
Gruppe**



# Fachprojekt in Bezug auf die Ausbildung zur Praxisanleitung

Im Rahmen der Weiterbildung Praxisanleitung nach GuKG § 64/Oö.  
SBG § 56 an der Altenbetreuungsschule des Landes Oberösterreich  
WB PA RI/01

### Bevölkerungspyramide 2008, 2030 und 2050 (mittlere Variante)



Q: STATISTIK AUSTRIA. Erstellt am: 01.10.2009.



# Anleitung und Begleitung von Auszubildenden im Kontext von Sterben und Tod



# Auswertung über das Totenbuch

(OA Dr. Milo Halabi / Institut f. Pathologie Ried)

- **2015:** 404
- **2016:** 405
- **2017 (1.1.-30.6.):** 230



# Gliederung der Abschlussarbeit (1/2)

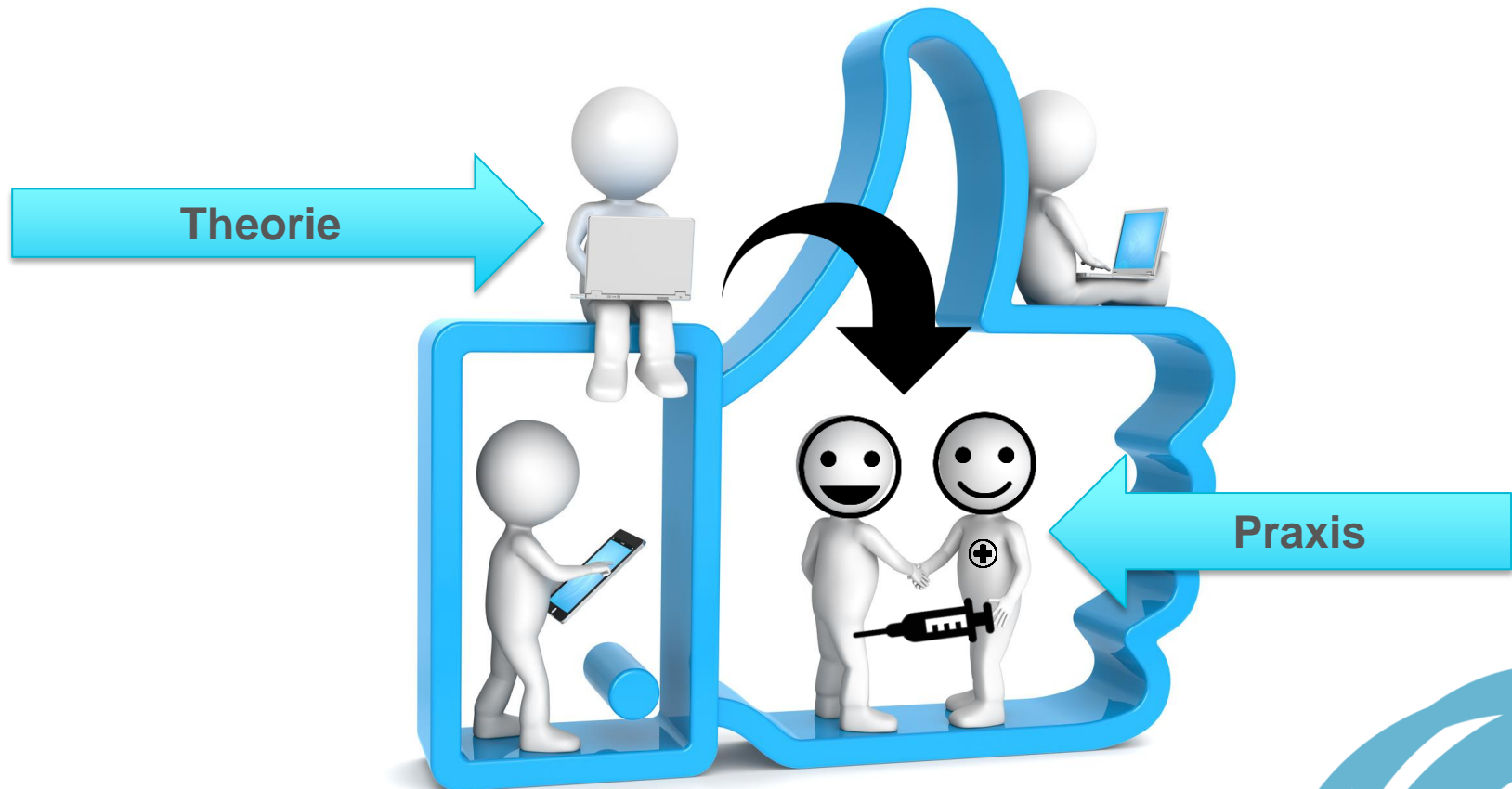
- Einleitung
- Methodik
- Kommunikation mit Sterbenden
- Sterbephasen



# Gliederung der Abschlussarbeit (2/2)

- Auszug aus dem Praktikumsprotokoll FH Campus Wien
- Leitfragen/Praxisteil
- Zusammenfassung bzw. Ergebnisteil
- Literaturverzeichnis
- Anhang

# Einleitung (1/2)







## Einleitung (2/2)

Laut § 11 (2) des Gesundheits- und Krankenpflegegesetzes umfasst der gehobene Dienst für Gesundheits- und Krankenpflege die Pflege und Betreuung von Menschen aller Altersstufen bei körperlichen und psychischen Erkrankungen, die Pflege und Betreuung behinderter Menschen, Schwerkranker und **Sterbender** (...) im **intra-** und extramuralen **Bereich**.



# Methodik

- Explikation der Leitfragen
- Literaturrecherche anhand von Fachbüchern, Internetquellen und spezifischen Dokumenten ( BHS Ried)
- Inhaltliche und optische Gestaltung



# Kommunikation und Sterbephasen



# Auszug aus dem Praktikumsprotokoll FH Campus Wien

## Fachlich-methodische Kompetenzen

Individuumsbezogene Kompetenzen gegenüber PatientInnen /  
KlientInnen / BewohnerInnen / Angehörigen

Punkt 10 Sterben, Tod und Trauer, S.22



# Auszug aus dem Praktikumsprotokoll FH Campus Wien

## Fertigkeiten Verhaltensweisen

- erkennt typische Pflegephänomene wie Angst, Hilflosigkeit, Zorn und spricht sie im Pflorgeteam an
- erkennt Bewältigungsformen und unterstützt diese
- lernt Symbolsprache verstehen



# Auszug aus dem Praktikumsprotokoll FH Campus Wien

- erkennt Zeichen des nahen Todes
- geht auf Bedürfnisse des Sterbenden ein
- versorgt Verstorbene mit Achtung und Würde
- unterstützt Trauerrituale und gestaltet sie im Team mit
- reflektiert die eigene Befindlichkeit und spricht Belastungen an



## Leitfragen (1/2)

- Gibt es Ängste in Bezug im Umgang mit Sterbenden bzw. Verstorbenen von Seiten der Auszubildenden?
- Welche Ängste begleiten Auszubildende im Umgang mit Sterbenden bzw. Verstorbenen?



## Leitfragen (2/2)

- Wie kann Auszubildenden die Angst im Umgang mit Sterbenden bzw. Verstorbenen im Praxisalltag genommen bzw. verringert werden?
- Wie können Auszubildende in diese „Ausnahme“- Situationen miteinbezogen werden?





# Praxisteil

- Erstellung eines Fragebogens
- Aushändigung des Fragebogens
- Auswertung des Fragebogens



## Inhalte – Fragebogen (1/2)

- Welche Ängste begleiten Dich, wenn Du einen sterbenden Patienten betreust?
- Hast Du Angst, wenn Du das Zimmer eines sterbenden Patienten betrittst?
- Definition der eigenen Vorstellung Tod/Sterben
- Bist Du in Deinem bisherigen Leben mit sterbenden oder verstorbenen Menschen in Berührung gekommen?



## Inhalte – Fragebogen (2/2)

- Fühlst Du Dich durch die Vermittlung von theoretischen Kenntnissen während der Ausbildung ausreichend auf dieses Thema vorbereitet?
- Kannst/Konntest Du in Deinen bisherigen Praktika mit dem Pflegepersonal über Deine Ängste und Fragen diesbezüglich sprechen?
- Auf welche Ängste, Fragen und Probleme sollte Deiner Meinung nach in der Ausbildung mehr eingegangen werden?



## Inhalte – Fragebogen (freiwillig)

- Bist du in Deinem bisherigen Privatleben mit sterbenden Menschen in Berührung gekommen? Wenn ja, hast Du deren Betreuung/Begleitung übernommen?
- Gab es in Deinem Familien- bzw. Freundeskreis schon einen Todesfall?



## Ergebnisse – Fragebogen (1/3)

- „ ... das war das Schlimmste...einfach jemandem beim Sterben zuzusehen ...“
- „ ... damit muss man klar kommen, ist ja Tagesgeschäft ...“



## Ergebnisse – Fragebogen (2/3)

- Angst vor der Pflege Sterbender / Konfrontation mit Verstorbenen
- Unsicherheiten im Umgang mit Angehörigen
- Befürchtung – Bewältigung des Erlebten



## Ergebnisse – Fragebogen (3/3)

- weniger als die Hälfte – private Erfahrungen
- 1/3 Erfahrung aus Praktika, Zivildienst, Rettungsdienst
- 1/3 weder Erfahrung im privaten Bereich noch durch die Tätigkeit im Gesundheitswesen



# Wünsche der Auszubildenden

- Erfahrungsaustausch – Theorieblöcke
- 1/3 Tipps zur Psychohygiene
- 1/2 Tipps im Umgang mit Angehörigen
- Tipps zum Umgang mit eigenen Ängsten





# daher wichtig für die Praxisanleitung...

- Schritt für Schritt an das Thema
- nicht verurteilen
- nicht unter Druck setzen
- wenn möglich schon vor einer „Akutsituation“ darüber sprechen



# Die eigenen Grenzen kennen ist die Voraussetzung für kompetentes Handeln



## Literaturverzeichnis (1/2)

**Feichtner A. (2014):** Lehrbuch der Palliativpflege (4., überarbeitete Auflage). Facultas.wuv

**Hausmann C. (2009):** Psychologie und Kommunikation für Pflegeberufe (2., überarbeitet Auflage). Facultas.wuv

**Pflege Heute (2015):** Lehrbuch für Pflegende (6., vollständig überarbeitete Auflage). Urban und Fischer Verlag

**Rauch A. (2014):** AEDL Soziale Bereiche des Lebens sichern, S. 381-394



## Literaturverzeichnis (2/2)

**Rauch A. (2016):** Begleitung Schwerkranker und Sterbender – Kann ich das auch schon?

**Urich A.; Hamedinger J. (2016):** Seminarunterlage: Lebens-, Trauer- und Sterbebegleitung. Gaspolshofen Altenbetreuungsschule

**Ware B. (2015):** Fünf Dinge, die Sterbende am meisten bereuen. Goldmann Verlag

Gesundheit  
kommt von Herzen.



**Barmherzige  
Schwestern**  
Krankenhaus Ried

# Danke